

Methodenkonzept „Lernen lernen“

Kurzinformationen

I. Projektbeschreibung – Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Das Projekt „Lernen lernen“ ist nach einem Gesamtkonferenzbeschuß in Jahre 2004 für alle 7. Klassen verbindlich. Es findet nach Absprache mit den jeweiligen Klassenlehrern und Fachlehrern der Klassenstufe entweder nach den Herbstferien oder nach den Halbjahreszeugnissen statt und umfasst, je nach Klassenlehrerentscheidung 4 Doppelstunden, bzw. 2 Projektvormittage à 2x 3 Stunden zu ausgewählten Themen, die den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, 1. und 2. Fremdsprache zugeordnet werden.

Die Themen werden u.a. dem hierfür angeschafften Ordner „Folien und Kopiervorlagen zur ENDRES-Lernmethodik, Materialsammlung für Lehrkräfte“ aus dem BELTZ Verlag entnommen.

Die Bücher „Lernkompetenz I“ (für Klassenstufen 5 und 6) und „Lernkompetenz II“ (für Klassenstufen 7 bis 9) aus dem Cornelsen Scriptor Verlag dienen ebenfalls als sinnvolle Grundlagen um Lernkompetenzen systematisch und dauerhaft in allen Jahrgangsstufen zu etablieren.

Die Themen lauten u.a.: - **A Anfangssituation**

- **1. Motivation**
- **2. Konzentration**
- **3. Hausaufgaben**
- **4. Klassenarbeiten**
- **5. Gedächtnis**
- **6. Denksport**
- **7. Lesetechnik**
- **8. Rhetorik**

Vorgeschlagen Anbindungsmöglichkeiten der o.a. Themen an die Hauptfächer:

Deutsch: 7 und 8(Lesetechnik/Rhetorik)

Mathematik: 5 und (Gedächtnis/Denksport)

1. Fremdsprache: 2 und 3(Konzentration/ Hausaufgaben)

2. Fremdsprache: 1 und 4 (Motivation/Klassenarbeiten)

Den Schülern wird, soweit dies vom Klassenlehrer gewünscht ist, eine Einführung in das „Lernen lernen“ durch den Vertrauenslehrer Michael Kreidner gegeben.

Zu den jeweiligen Themen werden Arbeitsblätter (siehe Kopiervorlagen aus dem ENDRES-Ordner) verteilt und durchgearbeitet.

Jeder Schüler führt einen Schnellhefter und ergänzt ihn. Auf diese Materialsammlung soll im laufenden Unterricht immer wieder zurückgegriffen werden. Sie soll Organisationsgrundlage für die tägliche Arbeit zu Hause (wie z.B. Nach- und Vorbereiten von Unterrichtsinhalten, etc.) und in der Schule sein.

Ein Elternbrief wurde zu diesem Projekt erstellt, der die Elternschaft informiert und zu einem vorbereitenden Elternabend einlädt, auf dem Frau Stolte-Duval kurz das Projekt erklärt und Herr Kreidner eine Einführung in die Thematik gibt. Es wird hier ausdrücklich erwähnt, dass im Sinne einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule dieses Projekt langfristig die Unterstützung der Eltern benötigt.

Das Projekt „Lernen lernen“ wird jetzt an unserer Schule zum 3. Male in Klassenstufe 7 durchgeführt. Seit dem Jahr 2005/2006 wird dieses Projekt in ähnlicher Form für die Klassenstufe 5 durchgeführt und soll in Klassenstufe 7 ausführlicher wiederholt, vertieft und erweitert werden. Schwerpunkte in der Klassenstufe 5 sind die grundlegenden Arbeitstechniken, wie das Erstellen eines Arbeitsplanes, Heftführung, Notizen, etc. zusätzlich zu einer Auswahl der oben genannten Themen.

II. Zielsetzungen

Unter Leitung der jeweiligen Fachlehrer der 4 Hauptfächer werden mit den Schülern Lernstrategien/-kompetenzen entwickelt, die ihnen das Lernen und Organisieren der täglichen Arbeit bewusster machen und erleichtern helfen soll. Sie dienen als entscheidende Grundlage, die Unterrichtsinhalte im Alltag zu bewältigen.

Die Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit soll hierbei im Vordergrund stehen, was methodische, kommunikative, und kooperative Fähigkeiten und Fertigkeiten voraussetzt, die ausgebildet werden sollen. Lernkompetenz erhöht Erfolg, was wiederum Leistungsbereitschaft mit sich bringt.

Diese Strategien sollen in allen Fächern alltägliche Anwendung finden, also Schwerpunkt eines **fächerübergreifenden Konzeptes** werden.

III. Vorgesehene Erfolgs- und Ergebnisüberprüfungen

Es sollen regelmäßige Wiederholungen und Ergänzungsübungen durchgeführt werden.

Zu den Themen sollen Poster erstellt werden, die im Unterricht an Erarbeitetes erinnern und ergänzt werden können.

Jeder Schüler erhält für seinen Schnellhefter ein „Inhaltsverzeichnis“ und einen „Methoden-Pass“, in dem er mit Datums-, Fach- und Lehrerangabe nachweist, welche Kompetenzen erworben bzw. wiederholt worden sind.

Es wurden ein Reihe von Büchern zum Thema für die Mediothek angeschafft, die ergänzt werden, und die sowohl den Kollegen, als auch den Eltern und Schülern zur Verfügung stehen. (Stolte-Duval, 15.02.2006)